

Unwirksamkeit des Rücktritts wegen Verjährung des Nacherfüllungsanspruchs (§ 218 I BGB) – VW-Abgasskandal (R)

1. Der Rücktritt des Käufers eines vom VW-Abgasskandal betroffenen Fahrzeugs vom Kaufvertrag ist gemäß [§ 218 I BGB](#) unwirksam, wenn er erst erklärt wird, nachdem der Nacherfüllungsanspruch ([§§ 437 Nr. 1, 439 I BGB](#)) des Käufers verjährt ist, und der Verkäufer sich auf die Verjährung des Nacherfüllungsanspruchs beruft.
2. Der Nacherfüllungsanspruch, den der Käufer eines vom VW-Abgasskandal betroffenen Fahrzeugs gegen den – mit dem Fahrzeughersteller nicht identischen, rechtlich vom Hersteller unabhängigen – Verkäufer hat, verjährt auch dann nicht gemäß [§ 438 III 1 BGB](#) in der regelmäßigen Verjährungsfrist von drei Jahren ([§§ 195, 199 I BGB](#)), wenn dem Fahrzeughersteller eine arglistige Täuschung zur Last fällt. Denn ein mögliches Fehlverhalten des Fahrzeugherstellers kann dem Verkäufer nicht zugerechnet werden, und zwar auch nicht aus Billigkeitsgründen in entsprechender Anwendung von [§ 166 BGB](#).

OLG Düsseldorf, Beschluss vom 30.05.2017 – [I-22 U 52/17](#)

(vorangehend: [LG Krefeld, Urteil vom 01.03.2017 – 7 O 130/16](#))

Der Hinweisbeschluss des OLG Düsseldorf ist auszugsweise [hier](#) veröffentlicht.

Probleme beim Autokauf?

Als spezialisierter Rechtsanwalt helfe ich Ihnen gerne weiter – ganz gleich, ob Sie Käufer oder Verkäufer sind. Interessiert? Nutzen Sie das Kontaktformular auf <https://autokaufrecht.info/sofortberatung/> oder rufen Sie mich unverbindlich an

(0 23 27) 8 32 59-99.